

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/013/2014-19

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.11.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:31 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident/in

Meinert, Petra

Bürgermeister

Kerth, Stefan Dr.

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard
Branse, Ernst
Christoffer, Ute
Friedrich, Holger
Hermstedt, Peter
Heyden, Henning Dr.
Klein, Kerstin
Klingner-Alert, Christa
Leistner, Dirk
Meyer, Christian
Schriefer, Jens
Schröter, Frank
Schubert, Jörg
Selchow, Frank
Wallis, Andi
Wiegand, Lothar

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred
Pohland, Doreen
Stroth, Juliane
Weidenmüller, Bernd

Geschäftsführer

Stadtwerke Barth GmbH
Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Galepp, Mario
Kühl, Hartmut
Landt, Henry
Papenhagen, Peter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (17.09.2015 + 24.09.2015)
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss zum Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Barth GmbH, Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats K-AL/B/131/2015
7. Aufwandsentschädigung WOBAU BM/B/154/2015
8. 5. Änderung der Satzung für die Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth K-KiS/B/161/2015
9. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth, 3. Fortschreibung 2015 K-H/B/135/2015
10. Bahnanbindung Barth
- 10.1. Antrag SPD-Fraktion "Petition an den Landtag M-V - Bahnstrecke Barth-Velgast" SPD/B/170/2015
- 10.2. Antrag FDP Plus Fraktion: Antrag auf Beschluss der Stadtvertretung zur Beauftragung von Bürgermeister Dr. Stefan Kerth zur Veranlassung des Verbleibs des Abschnitts Stralsund - Barth im Teilnetz Usedom FDP/B/173/2015
11. Antrag FDP Plus Fraktion: Antrag auf Beschluss der Stadtvertretung zur Anweisung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbh der Stadt Barth zur Anfrage und Beauftragung eines Gutachtens zur Haftungsprüfung aller handelnder Organe der WOBAU FDP/B/174/2015
12. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

13. Vergabeangelegenheiten
- 13.1. Auftragsvergabe Schmutz- und Regenwasserkanalisation Nobertstraße, Hölzern-Kreuz-Weg BA-DT/B/185/2015
- 13.2. Beschluss über den Ingenieurvertrag zum Bauvorhaben Schmutz- und Regenwasserkanalisation vom geplanten Kreisel (Bahnhof) bis zur Einmündung Nobertstraße in Barth BA-DT/B/182/2015
- 13.3. Beschluss über den Ingenieurvertrag zum Bauvorhaben Schmutz- und Regenwasserkanalisation von der Umgehungsstr. L23 bis zur Nobertstr. in Barth BA-DT/B/184/2015
- 13.4. Beschluss über den Ingenieurvertrag zum Bauvorhaben "Grundhafter Ausbau der Chausseestraße" BA-DT/B/162/2015
14. Bestätigung der Dringlichkeitsentscheidung zur Vergabe der Umschuldung des Darlehens Nr. 9860336 bei der KfW zum 15.08.2015 K-AL/B/125/2015
15. Immobilienangelegenheit I BA-StS/B/171/2015
16. Antrag FDP Plus Fraktion: Antrag auf Beschluss der Stadtvertretung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln für das Neubauvorhaben Am Westhafen 2 in 18356 Barth FDP/B/175/2015
17. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
19. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Meinert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (17.09.2015 + 24.09.2015)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll vom 17.09.2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll vom 24.09.2015.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	5

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Herr Dr. Heyden beantragt eine Schweigeminute für den verstorbenen Helmut Schmidt und begründet diesen Antrag. Frau Meinert lässt diesen Antrag zu und es erfolgt eine Schweigeminute.

Herr Dr. Kerth berichtet über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt u.a.:

- Prüfung der Eröffnungsbilanz für die Stadt Barth ist abgeschlossen und solle jetzt in den Gremien beraten werden.
- Sachstand Bahnanbindung Barth-Velgast
- Stand Unterbringung Asylbewerber – Vereinsgründung „Willkommen in Barth“
- Sachstand „Gründung Tourismusgesellschaft“
- Aussicht auf die nächste Stadtvertretersitzung (Kurabgabe, Straßenausbaubeitragsatzung)
- Info „interne Ausschreibung Techn. Betrieb der Stadt Barth“
- 09.11.2015 – Gedenkveranstaltung „Reichsprogromnacht“ – Dank an die Schüler des Gymnasiums
- LandeBarth hat ein neues Buch herausgegeben.
- Dank und Anerkennung für die Arbeit des Heimatvereins Barth. Besonders hervorzuheben ist Herr Mario Galepp.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

**zu 6 Beschluss zum Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Barth GmbH, Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
Vorlage: K-AL/B/131/2015**

Herr Leistner bittet zur ersten Sitzung im Jahr 2016 um Auskunft, wie hoch die Gewinnerwartungen für das Jahr 2015 sind und fragt, ob für den Ausfall in Barth-Süd (Heizung) Mitte des Jahres 2015 Investition getätigt werden mussten.

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage und sagt, dass die Maßnahme Mitte des Jahres sehr groß gewesen sei, jedoch die Stadtwerke dadurch nicht in Schieflage geraten werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth nimmt für den Gesellschafter Stadt Barth den Jahresabschluss 2014 der Stadtwerke Barth GmbH zur Kenntnis und erklärt zu den nachfolgenden, durch die Gesellschafterversammlung vom 17.07.2015 gefassten Beschlüssen ihre Zustimmung:

1. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014.
2. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Aufwandsentschädigung WOBAU** **Vorlage: BM/B/154/2015**

Herr Dr. Kerth begründet die Vorlage.

Herr Schröter stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, dass der Vorsitzende 150,00 €/pro Monat und alle anderen Mitglieder 75,00 €/pro Monat erhalten.

Herr Leistner regt an, dass dieses ebenfalls für Stadtwerke mitbeschlossen wird.
Herr Dr. Kerth sagt, dass eine Grundregel für alle beschlossen werden sollte.

Daraufhin wird der Beschlussvorschlag geändert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung empfiehlt der Gesellschafterversammlung folgende Regelung für die Entschädigung der Aufsichtsratsmitglieder der Wohnungsbaugesellschaft: Die Mitglieder erhalten eine monatliche Entschädigung von 75 Euro. Der Vorsitzende erhält bis auf Widerruf eine monatliche Entschädigung von 150 Euro.

Die Regelung gilt für alle kommunalen Gesellschaften.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **5. Änderung der Satzung für die Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth**
Vorlage: K-KiS/B/161/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die

5. Änderung der Satzung für die Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth

Die Änderungssatzung wird Anlage und Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth, 3. Fortschreibung 2015**
Vorlage: K-H/B/135/2015

Frau Meinert informiert, dass sich der Finanzausschuss mit dieser Thematik befasst habe.

Weiterhin sagt Frau Meinert, dass es ungesundes Verhältnis sei, dass Gemeinden überschuldet seien, im Gegensatz der Bund aber Millionen Rücklagen bildet und sogar Griechenland mit Milliarden unterstützt. Hierzu müsste eine Petition an das Land und an den Bund gesendet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schröter erläutert Frau Stroth die Thematiken aus den Punkten 27 und 28.

Herr Leistner schlägt vor, dass das Kulturhaus „HDW“ verkauft werde und dieses in die Diesterweg-Schule umzieht.

Herr Dr. Kerth erklärt, warum die Maßnahme 015 „Wechsel der Kita Wirbelwind in freie Trägerschaft“ aus dem Haushaltssicherungskonzept gestrichen werden sollte.

Beschluss:

Variante 1

Die Stadtvertretung Barth beschließt die vorliegende 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes inklusive der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Die Umsetzung der Maßnahme M015 „Wechsel der Kita Wirbelwind in freie Trägerschaft“ wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Bahnanbindung Barth

zu 10.1 Antrag SPD-Fraktion "Petition an den Landtag M-V - Bahnstrecke Barth-Velgast" Vorlage: SPD/B/170/2015

Herr Friedrich begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Wiegand und Herr Dr. Kerth sprechen sich für den Erhalt der Bahnstrecke aus und können der Petition nur zustimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass eine Petition an den Landtag von MV geschickt wird.

Inhalt dieser Petition soll sein, dass die Bahnstrecke zwischen Barth und Velgast weiterhin ausgeschrieben und von einem Anbieter betrieben wird, um an das Netz der Deutschen Bundesbahn weiterhin Anschluss zu haben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10.2 Antrag FDP Plus Fraktion: Antrag auf Beschluss der Stadtvertretung zur Beauftragung von Bürgermeister Dr. Stefan Kerth zur Veranlassung des Verbleibs des Abschnitts Stralsund - Barth im Teilnetz Usedom Vorlage: FDP/B/173/2015

Herr Leistner begründet den Antrag der FDP-Fraktion und fordert alle Barther Bürger auf für den Erhalt der Bahnstrecke zu kämpfen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Bürgermeister Dr. Stefan Kerth wird beauftragt dafür zu sorgen, dass bei der Ausschreibung der Landesregierung MV bzgl. der Einbringung der Verkehrsleistungen zur Beförderung der Allgemeinheit im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) einschließlich dazugehöriger Nebenleistungen auf den Eisenbahninfrastrukturen der Usedomer Bäderbahn GmbH (Teilnetz Usedom) zum Fahrplanwechsel 2017 auch der Abschnitt Stralsund – Barth ebenfalls durch die Landesregierung MV mit ausgeschrieben wird und damit auch weiterhin Bestandteil des Teilnetzes Usedom bleibt.

In dem Zuge beschließt die Stadtvertretung weiter die Offenlegung der Korrespondenz zwischen der Stadt Barth und der Landesregierung MV, insbesondere mit dem Verkehrsministerium MV der Stadtvertretung gegenüber zum Nachweis der Bemühungen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- zu 11 **Antrag FDP Plus Fraktion: Antrag auf Beschluss der Stadtvertretung zur Anweisung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbh der Stadt Barth zur Anfrage und Beauftragung eines Gutachtens zur Haftungsprüfung aller handelnder Organe der WOBAU**
Vorlage: FDP/B/174/2015

Herr Leistner begründet die Vorlage.

Ohne vorheriger Diskussion stellt Herr Hermstedt den Antrag, dass über diesen Tagesordnungspunkt sofort abgestimmt werde.

Frau Meinert bringt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth wird nach der Kommunalverfassung MV angewiesen, beim Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Gesellschaftsrecht der Universität Greifswald, Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. jur. Stefan Habermeier, anzufragen und den Auftrag für ein Gutachten hinsichtlich der Haftungsprüfung aller handelnder Organe der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth, insbesondere auch des ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden in Bezug auf die Kündigung des vormaligen Geschäftsführers der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Stadt Barth zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Dr. Heyden würdigt Herrn Kubitz zum 25.-jährigen Jubiläum als Bauamtsleiter.
- Herr Wiegand spricht von einer „Vertuschung“ zum Tagesordnungspunkt 12. Es könne nicht sein, dass eine sofortige Abstimmung beantragt wird und nicht mal über die Thematik diskutiert werden könne. Herr Hermstedt widerspricht. Es gehe lediglich um Aufklärung. Es gehe auch nicht um den Bürgermeister, sondern um den Aufsichtsrat im Ganzen.
- Weiterhin spricht Herr Wiegand das Jubiläum „200. Geb. Jühlke“ an. Die Fraktion Die Linke hat den Antrag gestellt, dass sie die Übernahme der Patenschaft zur Pflege von 25 Baumscheiben übernehmen möchte. Frau Gabriel wurde bereits informiert.
- Herr Schröter fragt an, wann die Genehmigung des Landkreises für den Haushalt 2015 vorliegen wird. Herr Dr. Kerth sagt, dass dieses noch vor Jahreswechsel geschehen solle.
- Weiterhin spricht Herr Schröter an, dass der Weg vor dem Bibelzentrum „katastrophal“ sei. Herr Kubitz informiert wie hier und im Scharlackenweg weiter verfahren wird.
- Herr Leistner bittet um Information an die Barther Bürger, bezüglich des Schreibens des Hauptausschusses zur Thematik „Asylbewerber“ an den Landkreis. Herr Dr. Kerth informiert diesbezüglich, dass die Obergrenze seitens der Stadt Barth vom Landkreis akzeptiert werden solle.
- Herr Bossow informiert, dass der Weidenweg katastrophal sei.
- Herr Friedrich spricht den schlechten Zustand des Bleicherwalls an.
- Weiterhin spricht Herr Friedrich die Thematik „Asylbewerber“ in Jugendherbergen an.
- Frau Meinert informiert, dass für den Rechnungsprüfungsausschuss ein sachkundiger Einwohner gesucht werde. Interessenten mögen sich bitte bei Frau Meinert melden.
- Weiterhin sagt Frau Meinert, dass zu nächsten Stadtvertreter-sitzungen sich jede Fraktion zur Thematik „Neujahrsempfang“ machen sollte.

zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 19 Schließung der Sitzung

Frau Meinert schließt die Sitzung.

27.11.2015

Petra Meinert
Datum/Unterschrift Stadtpräsidentin

Maik Engelhardt
Datum/Unterschrift Protokollant